

Folge mir nach!

Lieber Leser, liebe Leserin

Im Lukas-Evangelium, Kapitel 5, die Verse 27-32 finden wir folgende Begebenheit:

“Und danach ging er (Jesus) hinaus und sah einen Zöllner mit Namen Levi am Zoll sitzen und sprach zu ihm: Folge mir nach! Und er verliess alles, stand auf und folgte ihm nach. Und Levi richtete ihm ein grosses Mahl zu in seinem Haus, und viele Zöllner und andre sassen mit ihm zu Tisch.

Und die Pharisäer und ihre Schriftgelehrten murrten und sprachen zu seinen Jüngern: Warum esst und trinkt ihr mit den Zöllnern und Sündern? Und Jesus antwortete und sprach zu ihnen: Die Gesunden bedürfen des Arztes nicht, sondern die Kranken. Ich bin gekommen, die Sünder zur Busse zu rufen und nicht die Gerechten.“

Auch heute ertönt der Ruf Jesu: “Folge mir nach!“ Hast du diesen Ruf schon vernommen? Wie hast Du darauf geantwortet? Denke nicht, Gott hätte Dich noch nie gerufen! Schon lange ruft Dich Jesus.

Wo ruft Gott die Menschen? Levi sass am Zoll. Er stand mitten in seinem Berufsleben. Allerdings hatte Levi keinen guten Namen. Die Zöllner zu jener Zeit waren von dem übrigen Volk sehr verachtet. Zwei Gründe mögen dazu beigetragen haben. Israel stand unter römischer Herrschaft, unter heidnischer Obrigkeit. Wer sich dieser Obrigkeit zur Mithilfe hergab, wurde vom Volk Israel verachtet. Ferner standen die Zöllner unter schlechtem Leumund, weil sie meistens das Volk überforderten und sich damit unrechtmässig bereicherten. Dieser Levi war als Sünder gestempelt. Ausgerechnet diesen Levi forderte der Herr Jesus Christus auf: **“Folge mir nach!“**

Dieser göttliche Ruf ergeht auch heute aus schliesslich an Sünder; denn so spricht der HERR: *“Die Gesunden bedürfen des Arztes nicht, sondern die Kranken. Ich bin gekommen, die Sünder zur Busse zu rufen und nicht die Gerechten.“*

Wenn Dich irgend eine Sünde bedrückt, darfst Du die Worte des Sohnes Gottes **“Folge mir nach!“** für Dich ganz persönlich nehmen. Er allein kann Dich aus Deiner Not erretten. Keine Kirche, keine Menschen, keine Religion kann Dich von Deiner Sünde befreien. Aber Jesus Christus, der heilige Sohn Gottes, macht Dich völlig frei, ja, auf ewig frei. Am Kreuz von Golgatha hat Er auch für Dich als unschuldiges Lamm Gottes gelitten und hat die Strafe der Menschheit auf sich genommen. Der Herr Jesus Christus hat Sein kostbares Blut auch für Dich, für Deine Sünde vergossen. *“Das Blut Jesu Christi, seines Sohnes, macht uns rein von aller Sünde“* (1. Joh. 1,7). Bist Du wirklich von aller Sündenlast gereinigt? Wer das erlebt hat, ist ein neuer Mensch geworden. Der Friede Gottes und wahre Freude und tiefe Ruhe sind in einem solchen Herzen. Der Sohn Gottes ist nicht nur am Kreuz für unsere Sünden gestorben, sondern Gott hat Ihn von den Toten auferweckt. Jesus lebt! Er ist zur Rechten des Vaters und wirkt auch an Deinem Herzen durch den Heiligen Geist.

Er ruft auch Dir zu: **“Folge mir nach!“**

Wenn Du auf diesen Ruf nicht antwortest, gehst Du ewiglich verloren. Der Zorn Gottes bleibt auf Dir. Je älter Du wirst, umso mehr Sünde lastet auf deiner Seele. Auch Du musst einmal sterben und vor dem ewigen Richter erscheinen.

Wer sich zu den Gerechten zählt und ohne Jesus selig werden will, geht in die Verdammnis ein. Es ist nicht ausschlaggebend, ob ein Mensch viele Sünden

Missionswerk Freundes-Dienst e.V.

Postfach 1432, 79705 Bad Säckingen ● Postfach 23, 5023 Biberstein/Schweiz

Tel. 0041 (0)62 827 27 27 ● Fax 0041 (0)62 839 30 03 ● info@freundesdienst.org

Radiosendung per Telefon: DE: 0700 33 77 33 44; CH: 062 839 30 39 ● Download als mp3: radiomission.eu

begangen hat, oder ein gutes Ansehen in der menschlichen Gesellschaft genießt. Eine einzige Sünde in einem Leben genügt, um von Gott verworfen zu werden; denn Gott ist heilig, ja dreimal heilig. Kein Mensch kann sich vor Ihm rechtfertigen. Die Bibel sagt ganz deutlich: *“Da ist keiner, der gerecht ist, auch nicht einer. Da ist keiner, der verständig ist; da ist keiner, der nach Gott fragt. Sie sind alle abgewichen und allesamt verdorben Da ist keiner, der Gutes tut, auch nicht einer“* (Röm. 3,10-12). Auch Du bist schuldig vor dem lebendigen Gott. Bist Du bereit, Deine Sünde zuzugeben? Du musst Deine Sünde bekennen. Lege alle Heuchelei vor Gott und den Menschen ab.

“Folge mir nach!” ruft Dir der Herr Jesus Christus zu Auf diesen Ruf gibt es nur eine richtige Antwort, nämlich: *völliger Gehorsam!* Es genügt nicht, wenn Du einen theoretischen Glauben vorgibst. Du musst gemäss dem Worte Gottes Deinem Erlöser nachfolgen, um wirklich errettet zu sein. Viele Menschen, die sich gläubig nennen, stecken in einem schrecklichen Selbstbetrug. Bist Du bereit für die Nachfolge Christi? Merke Dir folgende drei wichtige Punkte zur wahren Nachfolge:

1. **“Und er verliess alles...”** Wenn Du nicht bereit bist, Dein ganzes sündiges Leben abzulegen, kannst Du nicht Jesu Jünger werden. Du musst der Welt und ihrer Lust ganz bewusst absagen. Auch die scheinbar kleinen Laster musst Du um Jesu willen ablegen. Noch mehr, Gott verlangt sogar, dass Du auch die scheinbar guten Verbindungen um Jesu willen aufgibst. Die Söhne Zebedäus mussten sogar ihren alten Vater und sein Fischereigeschäft verlassen. Bist Du bereit, alles, restlos alles, um Jesu willen aufzugeben? Der Apostel Paulus bezeugt im Philipperbrief 3,7:

“Aber was mir Gewinn war, das habe ich um Christi willen für Schaden erachtet.“

Wer nicht bereit ist, alles abzulegen, folgt dem Ruf Gottes nicht. Sage doch von ganzem Herzen zu Deinem Erlöser: Ja!

2. **“stand auf“** Bleibe nicht sitzen, indem Du Dich in eine masslose Selbstanklage einlässt. Stehe auf und komme mit Deiner ganzen Schuld zum Gekreuzigten und Auferstandenen. Er will und kann Dich erretten. Er will dies gerade jetzt tun. Begib Dich im Geiste im stillen Gebet zum Herrn Jesus Christus. Er hört Dich und ist Dir sehr nahe! Noch keinen einzigen Sünder hat Er zurückgewiesen, der von ganzem Herzen zu Ihm kam. Du musst aber zum Herrn Jesus Christus kommen, der spricht:

“Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater denn durch mich“ (Joh. 14,6). Nur wer alles verlassen will, kann zum Sohn Gottes kommen. Merke Dir: *“Gott ist Geist, und die ihn anbeten, die müssen ihn im Geist und in der Wahrheit anbeten“* (Joh. 4,24).

3. **“...und folgte ihm nach.“** Nur wer bereit ist, dem Herrn Jesus Christus sein ganzes Leben zu übergeben und Ihm das ganze Leben lang nachzufolgen, ist wirklich errettet. Alle andern betrügen sich selber. Eine Bekehrung ist nur echt, wenn der betreffende Mensch von ganzem Herzen dem Sohn Gottes nachfolgen will. Der Heilige Geist in uns führt uns in den Gehorsam gegenüber dem geschriebenen Wort Gottes. Folgst Du wirklich deinem Erlöser nach? Prüfe Dein Leben! Wenn Du von dem wahren Wege abgewichen bist, tue gerade jetzt Busse und kehre um. Auch Du musst die Entscheidung für oder gegen Deinen Erlöser fällen. Die Entscheidung liegt ganz bei Dir.

Wir werden stille zum Gebet: *“Herr Jesus Christus, ich danke Dir, dass Du an jedem Leser und jeder Leserin durch die Kraft Deines Heiligen Geistes mächtig wirkst und alle zur Nachfolge aufrufst. HERR, schenke echte Neugeburten. Segne jeden Leser und jede Leserin. Amen.“*

Evangelist Josef Schmid

Missionswerk Freundes-Dienst e.V.

Postfach 1432, 79705 Bad Säckingen ● Postfach 23, 5023 Biberstein/Schweiz

Tel. 0041 (0)62 827 27 27 ● Fax 0041 (0)62 839 30 03 ● info@freundesdienst.org

Radiosendung per Telefon: DE: 0700 33 77 33 44; CH: 062 839 30 39 ● Download als mp3: radiomission.eu